

Freudenlied

Auf die Wiederkunft des Herrn Dr. C.

Wq 231

Fröhlich

Soprano I

*1. Er lebt! Ihm tö - nen uns - re Lie - der. Ge - sund und
4. Du köm - mst und schenkst dich uns von Neu - em, die wir des

100. Soprano II

2. Heil Dir! Dich grü - ßet uns - re See - le nicht fer - ne
5. Ge - stärkt mit neu ge - schaff - nen Kräf - ten zu dei - nen

Bass

3. Ge - grüßt von al - len, die dich ken - nen, die Gat - ten
6. Nie wie - der künf - tig ihr von Wei - tem und sei bis

6

hei - ter kam er wie - der, der Mann, — der un - sern See - len
schö - nen Bunds uns freu - en, der uns - re Her - zen längst ver -

mehr an je - ner Quel - le, aus der — dir neu - es Le - ben
ho - hen Amts - ge - schäf - ten stehst du — zu uns - rer Freu - de

dich und Va - ter nen - nen, trittst du in un - sern Kreis zu -
in den spät - sten Zei - ten ihr treu - er Arzt, stets warst du's

12

wert. Er ging — da - hin — aus un - sern Krei - se, wir wünsch - ten
eint. Heil Dir! — Steig auf — der Le - bens - lei - ter ge - sund und

floss. Nah bist — du un - sern fro - hen Bli - cken, du eilst mit
da. Sei uns — ge - grüßt — mit Ju - bel - lie - der, ein sanf - tes

rück. Dir wünscht, be - netzt mit Freu - de - zäh - ren bei dei - nem
ja. Es müs - sen dei - nen künft' - gen Ta - ge sanft, hei - ter

*Verses 1 and 4 are sung by S I alone; verses 2 and 5 are sung by S I and S II;
verses 3 and 6 are sung by S I, S II, and B.

18

Glück ihm zu der Rei - se, und uns - re Wün - sche sind er - hört.
fröh - lich im - mer wei - ter zur höch - sten Stu - fe, ed - ler Freund!

freu - di - gem Ent - zü - cken da - her in dei - ner Gat - tin Schoß.
E - cho halt sie wie - der: Dir wün - schet Glück - Ham - mo - ni - ia.

glück - lich Wie - der - keh - ren, wer red - lich denkt, - das be - ste Glück.
lä - cheln oh - ne Kla - ge, bis du der höch - sten Stu - fe nah.

1. Er lebt! Ihm tönen unsre Lieder.
Gesund und heiter kam er wieder,
der Mann, der unsern Seelen wert.
Er ging dahin aus unserm Kreise,
wir wünschten Glück ihm zu der Reise,
und unsre Wünsche sind erhört.
2. Heil Dir! Dich grüßet unsre Seele
nicht ferne mehr an jener Quelle,
aus der dir neues Leben floss.
Nah bist du unsern frohen Blicken,
du eilst mit freudigem Entzücken
daher in deiner Gattin Schoß.
3. Gegrüßt von allen, die dich kennen,
die Gatten dich und Vater nennen,
trittst du in unsern Kreis zurück.
Dir wünscht, benetzt mit Freudezähren
bei deinem glücklich Wiederkehren,
wer redlich denkt, das beste Glück.
4. Du kömmt und schenkst Dich uns von Neuem,
die wir des schönen Bunds uns freuen,
der unsre Herzen längst vereint.
Heil Dir! Steig auf der Lebensleiter
gesund und fröhlich immer weiter
zur höchsten Stufe, edler Freund!
5. Gestärkt mit neu geschaffnen Kräften
zu deinen hohen Amtsgeschäften
stehst du zu unsrer Freude da.
Sei uns gegrüßt mit Jubellieder,
ein sanftes Echo hallt sie wieder:
Dir wünschet Glück Hammonia.
6. Nie wieder künftig ihr von Weitem
und sei bis in den spätesten Zeiten
ihr treuer Arzt, stets warst du's ja.
Es müssen deinen künft'gen Tage
sanft, heiter lächeln ohne Klage,
bis du der höchsten Stufe nah.

“Cropp” (Paul Laurenz Cropp?)